

JEffam

United in Christ

Die Mitgliederversammlung des JEF
am 23.05.2025 in der Skyline Hannover

1

ab 18 Uhr Einlass und Essen

2

Start des Kick Off und Input um 19 Uhr

3

Money, Money, Money 💰💵

4

Next Vorstand – Du hast die Wahl 🗳️

5

Was kommt als Nächstes? Neue Projekte
und Ideen 💡 JEFcon 🙌

6

Fragen und offene Runde 💬

7

Worship-Night 🙏🎵



Vorstellung für Vorstandsarbeit

Name:

Carsten Fechner

Alter:

19 Jahre

Beruf:

Aktuell Prüfling im Abitur. Darauf folgend strebe ich eine Ausbildung zum Jugend- und Heimerzieher an.

Gemeinde:

Ich fühle mich der EFG Walderseestraße zugehörig.

**Erfahrung in der Kinder- und Jugendarbeit/ Vorstandsarbeit:**

Seit vier Jahren bin ich als Mitarbeiter bei den Baptistischen Pfadfindern als Gruppenleiter und in der Lagerleitung tätig. Ebenso habe ich bei dem gemeinnützigen Verein Adonia bei der Durchführung von Musicalcamps für Kinder und Jugendliche geholfen. Auch habe ich bei den letzten JEFcons mitgeplant und bei der Umsetzung geholfen.

Meine Vision für den JEF:

Ich möchte den JEF nutzen, um einen Raum zu schaffen, in dem sich Jugendliche gemeinsam mit vielen Gleichaltrigen in ihrem Glauben entfalten können. Hierfür möchte ich Events machen, um die Gemeinschaft zu stärken und Möglichkeiten für Austausch schaffen. Der JEF ist eine gute Möglichkeit, Gemeinde übergreifend mit Christen in Kontakt zu kommen und gemeinsam Glauben zu leben.

Moin zusammen,

mein Name ist Dominik Borchardt, ich bin 23 Jahre alt und befinde mich in den letzten Zügen meines dualen Studiums der Business Administration bei der NORD/LB. Aktuell bin ich noch an der Leibniz-Fachhochschule immatrikuliert und schreibe meine Bachelor-Thesis. Im Rahmen meines Studiums habe ich im Januar auch erfolgreich meine Ausbildung zum Bankkaufmann abgeschlossen.

Nach dem Studium starte ich als Transaction Manager (also quasi Kundenbetreuer) in der gewerblichen Immobilienfinanzierung bei der Deutsche/Hypo – der Marke für gewerbliche Immobilien der NORD/LB.



In meiner Freizeit engagiere ich mich bei der Freiwilligen Feuerwehr und bin als Ratsherr im Gemeinderat von Nordstemmen aktiv. Darüber hinaus war ich in der Vergangenheit stellvertretender Vorsitzender meiner Partei auf Stadtebene und im Vorstand der Jugendorganisation auf Kreisebene tätig.

Nach längerer Pause besuche ich wieder regelmäßig die Elim in Hannover. Zwischen 2018 und 2021 habe ich dort aktiv in der Jugend mitgearbeitet und war bis 2022 außerdem Teil des Aufnahmeleitungsteams.

Meine Vision für den JEF ist, dass Jugendliche in Hannover geistlich wachsen und immer mehr junge Menschen – aber auch Menschen allgemein – zu Gott finden. Dies soll unter anderem durch regelmäßige Events wie die JEFcon ermöglicht werden. Gleichzeitig ist mir die Stärkung im Glauben genauso wichtig wie die Gemeinschaft und Vernetzung untereinander. Deshalb wünsche ich mir auch Gebets- und Lobpreisabende, die alle paar Monate stattfinden.

Der JEF soll sich dabei keinesfalls als Ersatz für die Jugendarbeiten der Gemeinden verstehen – ganz im Gegenteil: Der JEF lebt durch die Gemeinden und möchte diese durch überkonfessionelle Zusammenarbeit stärken und gemeinsam Gott die Ehre geben. Ich glaube, dass darin enorme Kraft liegt.

Meine Motivation, mich für den JEF-Vorstand zur Wahl zu stellen, ist ganz klar: Ich glaube, dass Gott mich dazu berufen hat.

Eines Abends habe ich zu Gott gebetet und ihm gesagt, dass er mich gerne wieder zur Mitarbeit in seinem Reich gebrauchen darf. Am nächsten Tag kam eine Nachricht von Martin, in der

er mir sagte, dass er mich und meine Ideen gerne bei der Planung der JEFcon '25 dabei hätte. Im Gespräch sprach er mich dann auch auf die Mitarbeit im Vorstand an.

Zunächst war ich zögerlich, aber nach einigen Gebeten und etwas Zeit erinnerte ich mich daran, dass er mich schon früher darauf angesprochen hatte. Also sagte ich zu Gott, dass ich ihm gehorchen will – und so schloss ich mich dem Kreis der Vorstandsinteressierten an.

Spannend finde ich, wie Gott aktuell so viele Menschen mit einer ähnlichen Vision zusammenruft. Ich bin sehr gespannt, was Gott mit dem JEF und mit Hannover noch vorhat.

Mein Name ist Rebecca, ich bin 31 Jahre alt, verheiratet und seit Mitte März Mama von einer zauberhaften Tochter.

Ich bin studierte Sozial- und Organisationspädagogin und habe bereits in verschiedenen Bereichen der Sozialen Arbeit gearbeitet (z.B. in der Butze 22, in der Medienberatung, viele Jahre im JUZ Bemerode



(bis zum Mutterschutz) und zuletzt hauptberuflich mit Menschen aus dem Autismusspektrum. Derzeit befinde ich mich in Elternzeit.

Mein geistliches Zuhause ist in der Skyline, dort bin ich im Lobpreisteam, Übersetze die Gottesdienste ins englische und französische und bin in einem Zukunfts-Visions-Team für die Kidsarbeit unserer Gemeinde.

Im JEF bin ich bereits seit vielen Jahren aktiv, zwischenzeitlich bin ich auch im JEF Vorstand gewesen, musste dann allerdings meine volle Aufmerksamkeit meinem Studium widmen, woraufhin ich meinen Vorstandsposten aufgab. Mein Herz brannte allerdings weiterhin für den JEF. Als ich letztes Jahr angefragt wurde zurück in den Vorstand zu kommen sagte ich zuerst ab, allerdings lies es mein Herz nicht los. Es ist mir ein großes Anliegen Kinder und Jugendliche näher an Gottes Herz zu bringen, Ressourcen zu verbinden und gemeinsam Gottes Reich zu bauen! Ich wünsche mir, dass die junge Generation aus Hannover und Umgebung eine Community hat, mit der sie Gott in Gebetsabenden und Events die Ehre geben können. Aber auch, dass Suchende einen Weg zu Gott finden.

Auch sehe ich eine Verantwortung auf uns Christen in der heutigen Welt, dass wir uns nicht verstecken, sondern das Wort proklamieren und Präsenz (z.B. bei jugendpolitischen Veranstaltungen) zeigen.

Vorstellung für Vorstandsarbeit

Name:

Jonas Weniger

Alter:

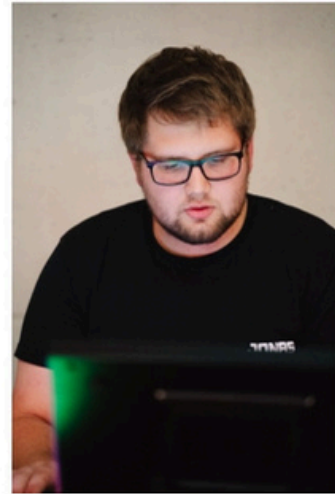
26 und im Mai 27

Beruf:

Ausgebildete Fachkraft für Veranstaltungstechnik mit dem Schwerpunkt Ton seit jetzt 6 Jahren ausgelernt. Und gerade in der Firma Expositive Medien Gruppe Angestellt.

Gemeinde:

Bin gerade auf der Suche nach einer neuen Gemeinde bin aber nebenbei gerade in der Christuskirche Hildesheim am Start in der Technik für Spezielle Gottesdienste.

**Erfahrung in der Kinder- und Jugendarbeit / Vorstandsarbeit:**

Jahre Lang Jugendmitarbeiter in der Christuskirche Hildesheim und auch viel seit ein paar Jahren bei der JEFCon.

Meine Vision für den JEF:

Ich will Jugend in der Region mit mega tollen Events zusammen holen. So das auch Größere Events mit coolen Aktion möglich werden.

Wünsche und Vorstellungen / Motivation: Wunsch und Vorstellung sind bei mir auch mit der Motivation gekoppelt was auch in Verbindung steht mit der Vision die ich habe für den JEF. Ich wünsche Begegnung für Jugendliche zum Austauschen.

Das ganze soll einfach mit der JEFCon so groß werden das wir Hallen (wie z.B. ZAG Arena) mit Gläubigen oder auf Suche stehenden Jugendlichen füllen können. Und Konzerte mit großen und Bekannten Band der Christlichen Szene in Hannover stattfinden lassen können.

Hallöchen

mein Name ist Thomas Künkler, Rufname -Tom. Ich bin 43 Jahre alt, verheiratet und habe drei Kinder. Seit 25 Jahren arbeite ich mit Kindern und Jugendlichen / jungen Erwachsenen, davon 19 Jahre Hauptamtlich.



Von Haus aus bin ich gelernter Industriemechaniker Maschinen und Systemtechnik. Nach einer Umschulung zum Jugendreferenten / Gemeindepädagogen und Erzieher arbeite seit 2006 hauptamtlich mit jungen Menschen.

Von 2006 bis 2015 habe ich in der EFG Walderseestraße als Jugenddiakon gearbeitet. Nach einer Schulung bei YWAM in den USA, habe ich von Dezember 2015 bis einschließlich April 2025 in einer intensivpädagogischen Einrichtung gearbeitet. Im Mai starte ich dann an der IGS Lehrte und begleite die Schüler von Jahrgang acht bis zehn im Bereich des Übergang von Schule und Beruf.

Neben meinem Berufsleben und dem auch gut ausgefüllten Leben als Familienvater liebe ich es zu Klettern. Ich schwimme gerne und bin viel draußen in der Natur auf Wanderungen unterwegs. In Arpke, einem kleinen Ort bei Lehrte, leben wir als Familie. Dort engagiere ich mich in der EFG Arpke und im Fußballverein als Torwarttrainer. Einmal im Monat gehe ich seit 2010 mit Leuten aus unterschiedlichsten Gemeinden, im Auftrag des Neuen Land e.V. auf die Straße. Fresh Up nennt sich der Dienst. Dort begegnen wir den jungen Leuten auf Augenhöhe, kommen mit ihnen ins Gespräch und geben die gute Nachricht des Evangeliums weiter.

Seit 2008 bin ich, mit einer kleinen Pause, im Vorstand des JEF. Der JEF ist für mich persönlich ein fantastischer Ort, neue Leute kennenzulernen, sich zu vernetzen und das Potential der Gemeinden zu bündeln.

Es ist ein Ort an dem Jesus im Zentrum steht und wo man lernen kann, über den Tellerrand hinauszuschauen und in seinen Gaben zu wachsen. Der JEF soll ein Ort sein geistlich und persönlich zu wachsen.

Ich verstehe den JEF nicht als Konkurrenz zu den Angeboten der Gemeinden. Im Gegenteil. Ich glaube, dass da wo wir zusammenkommen und Jesus gemeinsam ehren, dass dort Veränderung geschieht.

Warum bin ich immer noch dabei?

Ganz einfach. Es ist für mich eine Herzensangelegenheit. Wir sind in den letzten Jahren durch viele Höhen und Tiefen gegangen. Ich möchte im Kern meine Erfahrung und Wissen an die neue Generation weitergeben

Zudem sehe ich meinen Auftrag auch darin, Leitern in den an uns angegliederten Einrichtungen zur Seite zu stehen und sie zu beraten. Jüngerschaft im Vorstand zu leben, dass ist mir wichtig.

Ich freue mich auf die Aufgaben und Herausforderungen die vor uns liegen und weiß, dass Gott den JEF versorgen wird.

Lieber Gruß und Gottes Segen

Tom

